

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro für Mitglieder der Sektion Alter(n) und Gesellschaft oder für Studierende, und 30,- Euro für Nicht-Mitglieder. Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Sektionskonto:

Deutsche Gesellschaft für Soziologie
Geno Bank Essen
IBAN: DE53 3606 0488 0412 6284 01
Verwendungszweck: Herbsttagung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name, Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie am Abend des 18. September am Abendessen der Sektion teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sondern von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Nach der Anmeldung informieren wir Sie gerne über Unterbringungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 3. September 2015 an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS
c/o Universität Bremen – SOCIUM
Prof. Dr. Simone Scherger
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

simone.scherger@uni-bremen.de
Tel.: 0421/218 58569

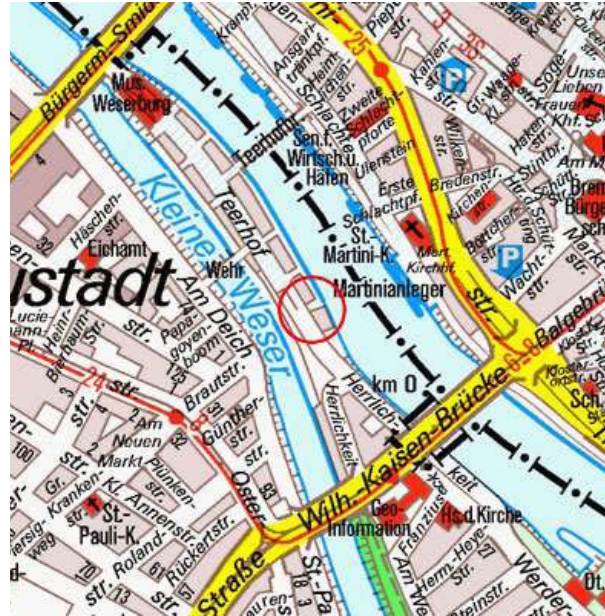
Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der Website www.sektion-altern.de.

Organisation

Prof. Dr. Simone Scherger
Steffen Hagemann
Anna Hokema
Thomas Lux
(SOCIUM, Universität Bremen)

Veranstaltungsort

Gästehaus Teerhof
der Universität Bremen
Auf dem Teerhof 58
28199 Bremen
<http://www.gaestehaus.uni-bremen.de/ght.html>



So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Der Teerhof befindet sich im Zentrum Bremens und nahe der Bremer Innenstadt (ca. 20 min zu Fuß vom Hauptbahnhof) und ist vergleichbar mit einer kleinen Insel zwischen der großen und der kleinen Weser. Das Gästehaus befindet sich am nordwestlichen Ende dieser Insel.

Mit öffentlichem Nahverkehr (vom Bahnhof): Fahren Sie mit der Straßenbahn (4, 6, 8) oder mit dem Bus (24) bis zur Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“. Gegenüber der Haltestelle gehen Sie in die Straße „Herrlichkeit“ und dann immer geradeaus, bis Sie auf dem Teerhof angelangt sind. Zu Fuß (vom Bahnhof): Durch die Bremer Innenstadt bis zur Weser, dort über die Wilhelm-Kaisen-Brücke (dann s.o.) oder über die Teerhofbrücke (Fußgängerbrücke, die direkt auf den Teerhof führt).

Bitte beachten Sie, dass in unmittelbarer Nähe des Gästehauses Teerhof kaum Parkplätze zur Verfügung stehen.

Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Arbeit jenseits der Rentengrenze Zwischen „Entpflichtung“ und „Unruhestand“

Herbsttagung der
Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

18. und 19. September 2015, Bremen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer mehr Menschen in Deutschland und anderen Ländern arbeiten, obwohl sie das Rentenalter erreicht haben oder bereits Rentenzahlungen erhalten. Diese Arbeit kann verschiedene Formen annehmen: Von der fortgesetzten Vollzeitätigkeit bei Aufschub von Rentenzahlungen über Teilzeittätigkeiten, Mini-Jobs und Schwarzarbeit bis zu aufwandsentschädigten ehrenamtlichen Tätigkeiten. Die Grenzen zwischen bezahlter Erwerbstätigkeit und unbezahlten produktiven Aktivitäten verlaufen dabei manchmal fließend. Den unterschiedlichen Formen der Arbeit entsprechend variieren auch subjektive Bedeutungen und Gründe für Arbeit jenseits der Rentengrenze. Die gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit im Rentenalter ist dabei entsprechend umstritten.

Auf der diesjährigen Herbsttagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie möchten wir die Formen, Ursachen und Folgen von Arbeit jenseits der Rentengrenze in den Blick nehmen und diskutieren. Die Referentinnen und Referenten untersuchen bezahlte Erwerbstätigkeit und unbezahltes Engagement auf Basis verschiedener methodischer Zugänge. Sie stellen die erwerbsbiographischen Voraussetzungen dieser Tätigkeiten dar, deren subjektive Deutungen und ungleichheitsbezogene Implikationen etwa in Hinsicht auf Geschlecht. Außerdem werden die vorhergehende Rentenplanung sowie organisationsbezogene und sozialpolitische Perspektiven auf die Verlängerung von Erwerbskarrieren thematisiert. Ziel der Tagung ist es, den Trend der zunehmenden Arbeit im Rentenalter sozialwissenschaftlich fundiert und kritisch zu reflektieren, wofür die Beiträge zur Tagung eine hervorragende Grundlage liefern sollten. Wir freuen uns, Sie bald in Bremen begrüßen zu dürfen.

Simone Scherger, Steffen Hagemann,
Anna Hokema und Thomas Lux

Programm 18.09.2015

- 12:30 *Mittagsimbiss*
- 13:30 Begrüßung und Einführung
S. Scherger (Universität Bremen)
- 14:00 Determinanten des geplanten
Renteneintrittsalters
M. Hess (Universität Mannheim)
- 14:30 Erwerbsarbeit jenseits der Regelaltersgrenze:
Welche Rolle spielen erwerbsbiografische
Merkmale und Rentenübergänge?
A. Mergenthaler (Bundesinstitut für
Bevölkerungsforschung)
- 15:00 Erwerbstätigkeit im Rentenalter aus einer
handlungstheoretischen Perspektive
T. Lux (Universität Bremen)
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 „I am a pensioner, but I'm an employee,
an employable pensioner“ – Die subjektive
Erfahrung von Erwerbstätigkeit jenseits
der Rentengrenze
A. Hokema (Universität Bremen)
- 16:30 Arbeit trotz Ruhestand!
Weibliche Perspektiven auf
(prekäres) Altern im Vergleich
A. Rau, N. Sebök-Polyfka
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
- 17:00 Care-Tätigkeiten in Bürgerhilfevereinen –
Zur Reproduktion traditioneller
Geschlechterverhältnisse im Engagement
jenseits des Erwerbslebens
Y. Rubin (Hochschule Fulda)
- 17:45 *Mitgliederversammlung*
- 19:30 *Gemeinsames Abendessen*

Programm 19.09.2015

- 09:00 Bürgerhilfevereine als Partner
der Daseinsvorsorge und Pflege –
Interessensorientierungen freiwillig
engagierter Menschen
R. Glaser, M. Ritter (Hochschule Fulda)
- 09:30 „Arbeitende Kunden“ im Alter – zwischen
Verpflichtung und Überforderung
S. Porschen-Hueck, M. Wehrich
(ISF München, Universität Augsburg)
- 10:00 Bildungsassistenz in Schule und Betrieb –
Ehrenamt der älteren Generation
zur Förderung von Jugendlichen
E. Schlemmer (Pädagogische Hochschule
Weingarten)
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Arbeit im Alter als Gegenstand politischen
Deutungswissens: Ein Vergleich der
Diskussion unter sozialpolitischen Akteuren in
Deutschland und Großbritannien
S. Hagemann (Universität Bremen)
- 11:30 Dimensionen eines Silver Work Index:
Guter organisationaler Umgang mit
Mitarbeitern kurz vor und im Rentenalter
L. Pundt, A. Wöhrmann, J. Deller
(Hochschule Bremen)
- 12:00 Erwerbstätigkeit im Rentenalter –
sozialpolitische Probleme und Implikationen
J. Schmitz (Universität Duisburg-Essen)
- 12:30 *Abschlussdiskussion*